

TAG 306 - 17.1.19 - DONNERSTAG: NOPOLO

NOPOLO

Nopolo südlich von Loreto ist eine rein künstlich erschaffene Stadt. Entworfen und gebaut ganz nach den Wünschen der Canadians & Americans (und ebenso der Europeans, auch wenn diese nur „Beiwerk“ sind). Mit riesigem Aufwand sind die Zufahrten bepflanzt, Kohorten von Mexikanern pflegen die Gartenanlagen, während die Amerikaner am Pool sitzen. Die Architektur ist von dem geprägt, was man international als mediterran empfindet. Eine sehr offene Bauweise mit vielen Terrassen und Patios, aber alles im Erdgeschoss blickdicht ummauert. Kein Fitzelchen Farbe blättert ab, jedes Haus ist top in Schuss. Der Clou aber ist die Stille, denn die Gassen zwischen den Häusern sind so eng, dass sie nur für Gulf Carts, Fahrräder und Fußgänger tauglich sind, die Autos bleiben draußen. Hier lässt es sich im Sonnenschein hervorragend beschaulich und relativ preiswert leben. Relativ deshalb, weil durchschnittlich immerhin 300.000 Dollar zu berappen sind, was deutlich mehr als nichts ist. Aber für Amerikaner, die an ihren Küsten Millionenbeträge aufwenden müssten, um Gleichwertiges zu erwerben, scheint es erschwinglich. Der Golfplatz darf natürlich nicht fehlen, wobei man sich fragt, wo das ganze Wasser für den Stadtteil in dieser trockenen Gegend eigentlich herkommt? Insgesamt für uns ein sehr interessanter Kurzbesuch, der uns hin- und hergerissen zurücklässt zwischen dem Positiven, dass man hier in hohem Standard bezahlbar leben könnte, und dem Negativen, dass dies auf Kosten von Natur und mexikanischen Arbeitern geht, auf deren Niedriglohn der Luxus aufbaut.

NOPOLO



TAG 306 - 17.1.19 - DONNERSTAG: NOPOLO



AUTOFREIE ZONE IN NOPOLO IM MEDITERRANEN BAUSTIL

TAG 306 - 17.1.19 - DONNERSTAG: NOPOLO



NOPOLO MIT GOLFPLATZ UND COMMUNITY POOL, ABER OHNE HAFEN

TAG 306 - 17.1.19 - DONNERSTAG: NOPOLO



AUFWÄNDIGE GARTENANLAGEN UND ARCHITEKTUR IN NOPOLO

